

# **PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG**



**Hauptbüro: Kolpingstraße 11 | 68794 Oberhausen-Rheinhausen  
| Tel. 07254-2104 | [info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de) | [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de)**

*14.03. – 27.03.2021 - Nr. 3*

*Foto: Peter Kane*



Liebe Schwestern und Brüder in Jesus,

Ich habe kürzlich einen Bericht auf [www.n-tv.de](http://www.n-tv.de) gelesen, wo der Historiker und Epochenwandel-Experte Martin Kaufhold die katholische Kirche in Deutschland in bereits absehbarer Zeit in ihrer Existenz bedroht sieht. Grundlage für diesen Kommentar waren für ihn die Missbrauchsvorfälle in der Kirche. In diesem Interview führt er aus: „Wenn es so weitergeht, würde ich der katholischen Kirche als Institution in Deutschland in dieser Form noch etwa 20 Jahre geben“.

Diese Situation ist wirklich eine große Sorge der Kirche in Deutschland. Ich möchte diesen Punkt fokussieren: Die Kirche als Institution wird bald sterben. Die jetzige Form der Kirche soll umgestaltet werden, damit eine neue Kirche und ein neues Verständnis von Kirche entstehen kann. Der Dialog zwischen Jesus und der Samariterin am Brunnen im Johannes Evangelium kann uns dabei helfen.

Jesus offenbart der Frau aus Samaria sein neues Konzept und eine Dimension der zukünftigen Kirche. Jesus spricht zu ihr am Brunnen: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbetet.

Die Jünger Jesu sollen nicht auf die Institution vertrauen, sondern auf die Wirkung des allmächtigen Herrn. Darum mussten die Jünger ihre eigene Heimat, Angehörigen, ihre Familien und ihr bisheriges Leben zurücklassen, um die Herausforderung der Zukunft aufzunehmen - für Jesus Christus und für seine Botschaft. Dazu gehörte ein großes Vertrauen in Jesus Christus. Als sie sich auf dieses Abenteuer eingelassen hatten, erfuhren sie die Wirkung des Heiligen Geistes in ihrer Mission. Das war ein neuer Weg der Kirche am Anfang.

In dieser Zeit verlangt die Welt einen neuen Weg der Kirche. Es gilt ein Umdenken der jetzigen Kirche. Und es wird eine neue Kirche mit der Hilfe des Heiligen Geistes entstehen. Diese neue Kirche wächst, wenn man Gott mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und mit seinem ganzen Denken liebt. Ein solcher Mensch vertraut nicht auf sich selbst, sondern auf Gott.

Wenn man dieses Gebot -Gott zu lieben- vergisst und dadurch sich von Gott entfernt, werden die Menschen sich mit allen möglichen Versuchungen dieser Welt auseinandersetzen müssen. Die Skandale sind solche Gelegenheiten. Jesus hat nicht sein Ziel aus den Augen verloren. Darum konnte er den Versuchungen der Welt widerstehen.

So sollen die Mitglieder der Kirche sein. Wenn wir als Mitglieder es mit der Kirche ehrlich meinen, dürfen wir nicht vergessen, Gott zu ehren und ihn anzubeten. Man soll sich auf Gott, auf seine Liebe und auf seine Barmherzigkeit konzentrieren. Wenn wir unseren Dienst vergessen, werden wir auch durch eine Phase des Ölbergs gehen. Die Jünger waren müde und konnten nicht mit Jesus wachsam sein. Wir sollen nicht müde werden, wenn wir mit der Situation der Kirche in unserer Zeit konfrontiert sind. Wir sollen hellwach sein. Wir sollen die Wirkung der Dunkelheit überstehen, wie Jesus die Wüste und seine Versuchungen ausgehalten hat. Jesus ist nicht in Versuchung gefallen, weil er als Beistand den Heiligen Geist hatte.

Wir sind nicht allein und wir dürfen auf die Wirkung des Heiligen Geistes vertrauen, den wir in der Taufe und in der Firmung empfangen haben. Mit ihm überstehen wir alle schweren Zeiten der Kirche, der Welt, der Familie und des eigenen Lebens mit der Kraft des Heiligen Geistes!

Beten wir in dieser besonderen Fastenzeit für die Kirche und für die Welt und für alle ihre Herausforderungen, dass Gott uns beisteht, bestärkt und uns auf den rechten Weg und in eine neue Dimension der Kirche führt. Die Bibelstelle im Buch Moses ermutigt uns mit den Worten: „Empfangt Vollmacht und Kraft: Fürchtet euch nicht und weicht nicht erschreckt zurück, wenn sie angreifen! Denn der HERR, dein Gott, er zieht mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht.“ (Deuteronomium 31,6).

*Herzlich verbunden im Gebet  
Ihr Pater Thomas, Vikar*

# *Zuspruch*

## AM SONNTAG

### **Vierter Fastensonntag B**

Man kann sein Leben ohne Gott leben; man kann sein Leben aber ohne Gott nicht verstehen.

*Michael Becker*

*In unserer Seelsorgeeinheit gibt es wieder Präsenzgottesdienste. Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an. Eine Anmeldung ist sowohl online, als auch telefonisch auf dem Anrufbeantworter oder zu den Telefonsprechzeiten möglich.*

### **Samstag, 13. März**

16.00	Philippsburg	Pfarrversammlung
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i> für die verstorbenen Mitglieder des Cäcilienvereins, besonders für Gerlinde Freidel; Gertrud und Alfons Heil, Marliese Ripplinger, Maria Sannebeck und Enkel Lars-Eric Koch, Konrad und Ida Zieger und verstorbene Angehörige, Edel Maier, Uwe Würges, Hedi und Paul Adler und Eltern, Gerhard Raymann, JTSt Maria und Johann Vitus Feuerstein, und verst. Angehörige

### **4. Fastensonntag (Laetare), 14. März**

10.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für JTSt Bernhard und Lieselotte Beißmann
17.30	Huttenheim	Rosenkranz

### **Montag, 15. März**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz

### **Dienstag, 16. März**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Gruppengottesdienst Erstkommunion (Pfarrer Brdlik) <i>Für diesen Gottesdienst ist keine Anmeldung möglich</i>
17.30	Huttenheim	Rosenkranz



### **Mittwoch, 17. März Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote**

16.30	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Philippsburg	Gruppengottesdienst Erstkommunion (Pfarrer Brdlik) <i>Für diesen Gottesdienst ist keine Anmeldung möglich</i>
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)

### **Donnerstag, 18. März Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz

### **Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria, 19. März**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Thomas Zieger, Emma Zieger, Josef Zieger und Anna Zieger

### **Samstag, 20. März**

#### ***MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor***

17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) <i>mitgestaltet vom Gesangverein</i> für Günter Kraus und Eltern, Anna Maria, Pius, Jakob und Frank Hermann, Stefan und Franziska Kripp und alle Angehörige, Jutta Moore und alle Angehörige, Karl und Anna Kaufmann, Söhne Klaus und Gerhard und alle Angehörige, Walter Maisch und alle Angehörige, Helga Ebner und beiderseitige Eltern

### **5. Fastensonntag, 21. März**

#### ***MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor***

09.30	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
10.00	Huttenheim	Kinderwortgottesdienst
11.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Bußandacht mit anschließender Beichtmöglichkeit (Pater Thomas)

## **Montag, 22. März Clemens August Graf von Galen**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
19.00	Philippsburg	Bußandacht mit anschließender Beichtmöglichkeit (Pater Thomas)

## **Dienstag, 23. März**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Klara Martin und Konrad Szymkiewicz, Kazimiera Tybek, Klara Martin und Konrad Szymkiewicz
18.00	Huttenheim	Eucharistische Anbetung - Frauen beten vor dem Allerheiligsten

## **Mittwoch, 24. März**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Fastenandacht

## **Verkündigung des Herrn, 25. März**

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pater Thomas)

## **Freitag, 26. März**

17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.15	Rheinsheim	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
18.00	Huttenheim	Kreuzwegandacht <i>gestaltet von Frauen</i> -Bitte Gotteslob mitbringen.
20.00	Oberhausen	Ökumenischer Kreuzweg mit Bildern, Texten und Liedern vom Kreuzweg der Jugend 2021. <i>Nähere Hinweise siehe Artikel</i>

## **Samstag, 27. März**

### **Kollekte für das Heilige Land**

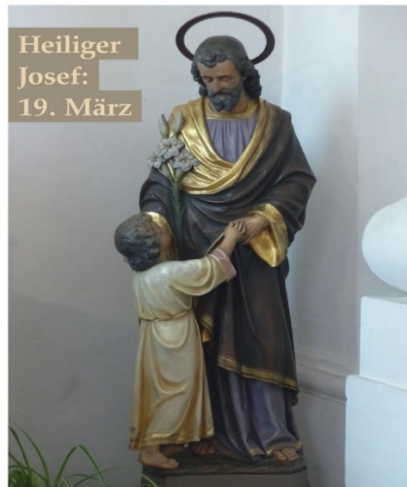
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Emilie und Josef Eggert und Elsbeth Ay; Josef Strecker und Angehörige

## **Palmsonntag, 28. März**

### **Kollekte für das Heilige Land**

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
10.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) Karl Kardinal Lehmann, Weihbischof Wolfgang Kirchgässner, Elisabeth und Theodor Schiffmann, Alfred und Maria Brdlik
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

*Foto: Peter Kane*



Josef ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört – auf Träume und auf Engel – und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Für sie tut er alles und stellt seine eigenen Interessen hinten.

# **Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden**

## **Neuordnung der Pfarreien zum 01.01.2026**

Erzbischof Burger hat 2019 den Prozess der Kirchenentwicklung 2030 angestoßen. Nach einer ersten Runde haben wir im Herbst 2020 zum zweiten Mal Voten zur Raumplanung der Kirchenentwicklung 2030 für unser Dekanat Bruchsal gesammelt, abgestimmt und gebündelt an den Erzbischof gesandt.

Mit Schreiben vom 1. März 2021 hat uns nun der finale Entwurf erreicht:

Der Erzbischof folgt den Mehrheitsvoten aus dem Dekanat Bruchsal und stimmt

**der Bildung EINER Pfarrei (neu)**  
aus dem derzeitigen Dekanat Bruchsal zu.

Die Errichtung dieser EINEN Pfarrei ist zum 01.01.2026 vorgesehen.

Anhand der Karte und der aufgelisteten Kirchengemeinden kann man ersehen, wie sich die EINE neue Pfarrei zusammensetzt.

Wir können uns nun der großen Aufgabe und Herausforderung stellen, in den verschiedenen Gremien zu überlegen, wie wir diesen Weg gestalten und gehen wollen. Handlungsleitend ist dabei zum einen der Projektplan, der für die gesamte Diözese abgestimmt und vorgegeben ist und der durch qualifizierte Personen begleitet und gestützt wird. Zum anderen sind wir vor Ort gefragt, unsere Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Es warten spannende Jahre auf uns, die wir, wie so vieles nur gemeinsam gut meistern können.

Ich danke jetzt schon allen Beteiligten für die Ernsthaftigkeit der Auseinandersetzung und ihren Einsatz und bitte um das Gebet, dass wir immer wieder sensibel für die unterschiedlichen Gaben des Heiligen Geistes sind, sodass wir diesen Weg in die Zukunft gemeinsam gut gehen können.



## Verschiebung der Erstkommunion 2021

Unter dem Motto „Volltreffer Gottes“ machen sich seit November 2020 insgesamt 76 Erstkommunionkinder auf Ihren Weg zur 1. Hl. Kommunion.

Corona bedingt werden Sie in diesem Jahr Ihre Erstkommunion nicht im April feiern, sondern erst im Zeitraum vom 12.06. – 03.07.2021.

Bis dahin werden Sie, wenn es möglich ist, unter anderem Gruppengottesdienste vor Ort feiern und zwei Erstkommunionbegegnungssamstage erleben, bei denen Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen wird.

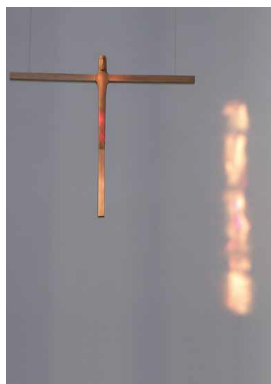
Wenn Sie wissen möchten, welche Kinder in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, dann laden wir Sie herzlich in die Kirche ein. In jeder Kirche steht eine Zielscheibe, an denen Sie die Kinder sehen, die aus diesem Ort zur Erstkommunion gehen werden.

Wir laden Sie ein für unsere Erstkommunionkinder zu beten, um Ihnen gerade in dieser Zeit Hoffnung und Freude im Hinblick auf Ihren großen Tag zu schenken.

Ihre Gemeindeassistentin,

*Michaela Spiertz*

## Liturgiekurs Freiburg



Da es in Zukunft auch Gottesdienste ohne Eucharistiefeier in den Gemeinden geben wird, findet in diesem Jahr der Liturgiekurs Freiburg ganz in der Nähe, im Pfarrzentrum in Kirrlach, statt. Der Liturgiekurs Freiburg qualifiziert Teilnehmende dazu, das gottesdienstliche Leben in den Gemeinden mitzugestalten, gottesdienstliche Feiern vorzubereiten, zu gestalten und zu leiten.

Eingeladen sind alle, die sich für die Gestaltung und Leitung gottesdienstlicher Feiern interessieren und alle Verantwortlichen für Liturgie im Gemeindeteam, PGR, Liturgieausschuss, etc.

Der Liturgiekurs findet an folgenden Wochenenden statt: am 07./08.05. und am 11./12.06.21. Er beinhaltet zwei Kurseinheiten, eine Praktikumsphase in der Seelsorgeeinheit und ein Reflexionstreffen. Der Kursabschluss wird am 1./2.10.21 sein. Die Kurszeiten sind Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 09.00 – 18.00 Uhr. Begleitet wird der Liturgiekurs durch Hauptamtliche. Die Teilnehmenden werden also gebeten, gemeinsam mit dem Seelsorgeteam eine Mentorin/einen Mentor zur Begleitung der Praktikumsphase zu suchen.

Die anfallenden Kosten übernimmt die Kirchengemeinde.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte im Pfarramt ([info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de) oder Tel. 07254/2104). Dort erhalten Sie weitere Informationen.

## Abenteuerland-Gottesdienst



Auf Grund der aktuellen Situation haben wir uns, das ATL-Team, dazu entschieden, erst ab Juli weitere Abenteuerland-Gottesdienste stattfinden zu lassen.

### Safe the Date

18.07.2021 um 10 Uhr

Liebe Kinder,

jetzt seid ihr an der Reihe!

Sendet uns eure Ideen für den nächsten ATL-Gottesdienst und tragt so zum Gottesdienst bei.

Gerne könnt Ihr uns eure Idee malen, schreiben oder basteln.

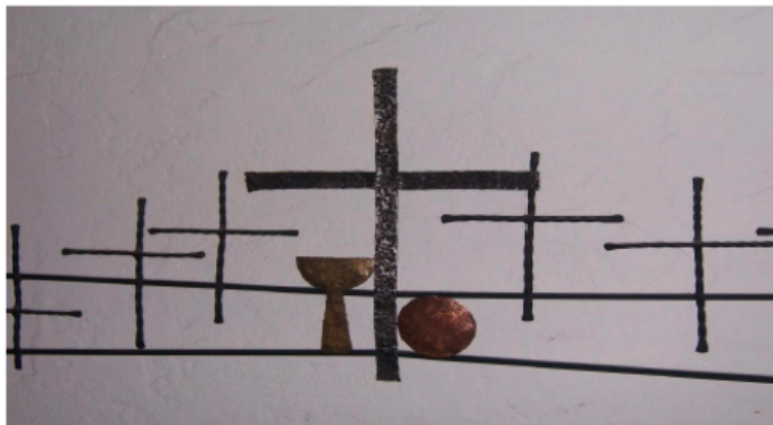
Wir freuen uns auf viele zahlreiche Einsendungen.

Schon jetzt sind wir gespannt auf eure kreativen Themenvorschläge für den Gottesdienst.

Euer ATL-Team

*Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei unserer Gemeindeassistentin Michaela Spiertz schriftlich unter [michaela.spiertz@kath-seop.de](mailto:michaela.spiertz@kath-seop.de) oder telefonisch unter 07254/ 957329 melden.*

*Die Einsendungen können Sie in den Pfarrbüros (Oberhausen, Rheinhausen, Philippsburg, Huttenheim oder Rheinsheim) einwerfen. Die genauen Adressen entnehmen Sie bitte der Homepage [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de) .*



## **Einführungskurs für neue Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer**

In vielen Gemeinden sind Frauen und Männer als Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer im Einsatz. Der Kurs vermittelt die theologischen, rechtlichen und praktischen Grundlagen dieses Dienstes. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die bischöfliche Beauftragung.

Was ist die Eucharistie? Wie heißen die liturgischen Geräte? Was feiern wir eigentlich, wenn wir zusammenkommen? Und wie verhalte ich mich, wenn ich zum Tabernakel gehe?

Viele Fragen tauchen auf, wenn jemand sich neu dem Dienst als Kommunionhelferin, als Kommunionhelfer stellt. Wir wollen Sie in diesen Fragen nicht alleine lassen, sondern auf ihren Dienst vorbereiten.

Deswegen sind Sie herzlich eingeladen zur Schulung für Kommunionhelfer/innen

**am Freitag, 25. Juni 2021, von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr,  
im Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt  
Leitung: Dr. Tobias Speck**

**-Coronabedingte Teilnehmerbegrenzung-**

Die Anmeldung wird von Ihrem Pfarrbüro vorgenommen. Das entsprechende Formular steht auch auf unserer Homepage unter [www.dst-mopf.de/Kommunionhelferkurs2021](http://www.dst-mopf.de/Kommunionhelferkurs2021) zum Download bereit.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie und Ihr Pfarrbüro eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen per Email.

Die Gebühr von 17,50 Euro pro Teilnehmer/in wird der jeweiligen Kirchengemeinde in Rechnung gestellt.

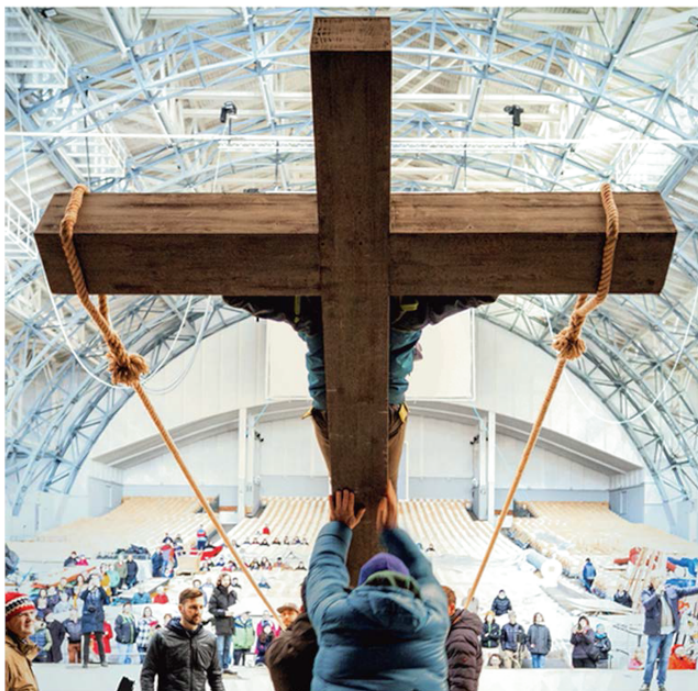


Erzdiözese Freiburg  
Erzbischöfliches Seelsorgeamt  
Abteilung I Kirchenentwicklung Pastorale Innovation  
Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein-Pforzheim  
An der Ludwigsfeste 50  
76437 Rastatt  
07222/ 93 19 7 50  
[www.dst-mopf.de](http://www.dst-mopf.de)  
[mopf@esa-diocesanstelle.de](mailto:mopf@esa-diocesanstelle.de)



# ÖKUMENISCHER KREUZWEG

mit Bildern, Texten und Liedern vom Kreuzweg der Jugend 2021



## backstage

**Freitag \* 26. März 2021 \* 20:00 Uhr**

Katholische Kirche Oberhausen. Anmeldung telefonisch im Pfarrbüro oder auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de).

Für das Gebet zu Hause ist auf Youtube unter „Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg“ ein Video abrufbar.

Der Ökumenische Kreuzweg schaut mit "backstage" hinter die Kulissen der Passion Jesu Christi, wie sie bei den Passionsspielen Oberammergau auf die Bühne gebracht wird. Wir beten den Kreuzweg in der Kirche in Oberhausen. Wer möchte kann den Kreuzweg auch für sich zu Hause beten - dafür ist auf dem Youtube Kanal der "Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg" ein Video abrufbar



# **Kindergottesdienst zur Misereor Fastenaktion**

Komm einfach vorbei  
und lass Dich  
überraschen.

Am:

Sonntag, den 21.März  
2021 um 10.00 Uhr

In der Kirche St. Peter  
in Huttenheim

Bitte melden Sie sich  
unter [www.kath-seop.de](http://www.kath-seop.de)  
an



● BUSSFEIER IN DER  
FASTENZEIT ●

# ICH ESEL

NACHDENKEN  
ABLADEN  
LEICHTER WEITERGEHEN



SO, 21.03., 18.00 UHR RHEINHAUSEN  
MO, 22.03., 19.00 UHR PHILIPPSBURG

Herzliche Einladung! Susanne Köhler, GemRef'in  
Anschließend Beichtmöglichkeit bei Pater Thomas



***Bitte melden Sie sich auch zur Teilnahme an der Bußandacht an.***

# EINE TÜTE FREUNDSCHAFT

Gründonnerstag Zuhause feiern



## INHALT DER TÜTE

Brotbackmischung

Traubensaft

Radieschen und  
Kresse

Oliven und  
gekochte Eier

Obst und kleine  
Überraschung

Rezept, Anleitung,  
Gebete und Texte, um  
zu Hause gemeinsam  
ein Freundschafts-  
mahl an Grün-  
donnerstag zu feiern

12€ pro  
Tüte  
Unkosten-  
beitrag\*



## Freundschaftsmahl an Gründonnerstag

Ein Freundschaftsmahl, auch Agape-Feier genannt ist keine Erfindung unserer Zeit, sondern war in den Anfängen des Christentums ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. **Agape** bedeutet im Griechischen „Liebe“ und meint die „Nächstenliebe“, die Jesus uns so sehr ans Herz gelegt hat. Das Letzte Abendmahl, das er mit seinen Jüngern gefeiert hat, war auch ein solches Freundschaftsmahl, bei dem vor allem das gemeinsame Feiern im Vordergrund stand und die Freundschaft der Feienden Ausdruck im Teilen von Brot und Wein fand.

Teilen auch Sie als Familie, Freunde und in Verbindung mit Jesus Essen und Trinken!

Dazu bietet unsere  
„Tüte Freundschaft“  
Unterstützung.



Katholische Seelsorgeeinheit  
Waghäusel-Hambrücken



Seelsorgeeinheit  
Oberhausen-Philippsburg





Name: \_\_\_\_\_

Anzahl Tüten: \_\_\_\_\_

Whiskey: ja ☐ nein ☐ \_\_\_\_\_

Telefonnummer  
oder E-Mail-Adresse:  
\_\_\_\_\_

Ich möchte meine Tüte in  
\_\_\_\_\_  
abholen.

\*Wer möchte, darf einen Solidaritätszuschlag als Spende dazugeben. Wir spenden das überschüssige Geld an die Soli-Brot Aktion von Misereor.  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



Anmeldeformular  
ausfüllen  
und in die  
Briefkästen unserer  
Pfarrbüros  
Oberhausen,  
Rheinhausen,  
Philippsburg,  
Rheinsheim oder  
Huttenheim  
einwerfen (werden  
alle geleert!)

Abgabeschluss:  
19. März 2021



Die Tüten können am  
Mittwoch, den **31.03.**  
von **15 bis 18 Uhr**  
abgeholt und bezahlt  
werden.

Abholorte:

Philippsburg/ Pfarrheim  
Rheinsheim/ Pfarrhaus  
Huttenheim/ Pfarrhaus  
Oberhausen/ Pfarrhaus  
Rheinhausen/ Kirche

# Eine Tüte Freundschaft – Solidaritätszuschlag als Spende

## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Für Jesus waren die Kinder etwas Besonderes. Darum sagt er zu seinen Jüngern: Lasst die Kinder zu mir kommen! Jesus meint damit, dass die Kinder einen besonderen Platz für ihn im Leben haben.

Doch leider gibt es viele Kinder auf der Welt, denen es nicht so gut geht. Dies liegt oft an Gründe wie Armut, mangelnde Bildung (Schulbesuch oft nicht möglich), an sozialen Umständen und/ oder Krieg.

Mit Eurer Hilfe könnt Ihr anderen Kindern, in Indien, eine Freude machen.

Mit dem gesammelten Geld wird eine Missionspfarrei in Indien unterstützt, die ich euch nun gerne vorstellen möchte.

Die Missionspfarrei heißt St. Josef und liegt im Ort Kanalapalle in Indien. Diese Pfarrei wurde erst vor einem Jahr gegründet und liegt in der Diözese Kurnool in Andra Pradesh. Geleitet wird die Pfarrei St. Josef von Franziskaner (kath. Ordensgemeinschaft). Zwei meiner Priester-Kollegen sind in dieser Gemeinde tätig, um den Menschen vor Ort beizustehen und ihnen zu helfen. Die Pfarrei St.

Josef besteht aus fünf Dörfern mit insgesamt 2000 Katholiken. Das Dorf, welches wir mit dem gesammelten Geld unterstützen möchten, liegt rund 18 km von der Hauptpfarrei entfernt.

Dieses Dorf gehört zu einer sehr armen Region. Auch



dort gibt es, wie bei uns in Deutschland, Unterschiede und Diskriminierungen in der Gesellschaft. Die Gläubigen vor Ort sind fast alle Bauern, da sie keine gute Schulausbildung haben. Durch eine 6-monatige-Trockenzeit, die in dieser Region herrscht, haben sie nur die Möglichkeit auf den Feldern zu arbeiten, wenn der Monsun (richtig starker Regen über mehrere Wochen) kommt. Somit verdienen sie wenig Geld und müssen mit diesem Geld ihre Familie versorgen.

Wie Ihr euch vermutlich vorstellen könnt, ist dies eine große Herausforderung. Besonders betroffen sind ihre Kinder. Oft können die Eltern die Gebühren für die Schule nicht bezahlen, worunter die Schulausbildung ihrer Kinder leidet. Von großer Bedeutung sind daher die Seelsorge- und Ausbildungsprogramme seitens der Pfarrei vor Ort. Die Anwesenheit und die Rolle des Pfarrers und/ oder der Ordensleute sind dabei sehr hilfreich.

Unser Franziskanischer Orden versucht daher mit verschiedenen Programmen, insbesondere in der Schulausbildung und in den sozialen Bereichen, den

Lebensstandard der Kinder zu verbessern und Anerkennung und Akzeptanz für sie zu gewinnen. Damit sie weiterhin den Kindern vor Ort mit ihren Programmen helfen können, würden sie sich über finanzielle Unterstützung sehr freuen.

Daher bitte ich um Eure Hilfe für die Kinder in dieser Missionspfarrei.  
Für Eure Großzügigkeit danke ich und sage ein herzliches Vergelt's Gott!

*Euer Pater Thomas, Vikar*

## **Katholische Öffentliche Bücherei**

**E-Mail:** [buecherei@kath-seop.de](mailto:buecherei@kath-seop.de)

## **Weltladen Oberhausen**

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

### **Öffnungszeiten:**

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.

## **Fernsehgottesdienste im ZDF**

**Katholisch:** Sonntag, 28.03.21 um 09.30 Uhr

**Evangelisch:** Sonntag, 21.03.21, 09.30 Uhr

## HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden

4 x Gertrud Hummel, 5 x Gisela Wein und alle Angehörige, 2 x Arme Seelen, 4 x Rosa Machauer, 5x Hilde Weick, 4 x Heinrich Ehringer und Stefan Mayer, 3 x Helga Ebner und beiderseitige Eltern, 5 x Rosa Machauer, 4x Zita und Alois Ripplinger, Tochter Marlies, Urenkel Tim und alle verstorbenen Angehörigen; Magda Kohler, Sofie und Julius Kohler und Gerhard Alt, Marliese Ripplinger

## Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG

IBAN: DE 72 6639 1600 0013 0048 46

## Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus

### Palmsträuße zu Palmsonntag

Wie in jedem Jahr werden wir, die Minis Oberhausen, zu Palmsonntag Palmsträuße binden, welche wir in **Oberhausen am 28.März** vor und nach dem Gottesdienst auf Spendenbasis anbieten. Wir werden nach dem Gottesdienst die gesegneten Palmsträuße in den vorderen Teil der Kirche stellen, damit diese auch im Laufe des Tages noch abgeholt werden können.

Der Erlös kommt der Ministranten Kasse für Gruppenstundenmaterialien zugute. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!



*Die Leitungsrunde der Minis Oberhausen*



## **Morgenlob in der Karwoche**

### **- Ostern entgegengehen - auf dem Weg ins Leben !**

Herzliche Einladung zum Morgenlob Montag, 29. März bis Samstag, 3. April 2021 um 7:00 Uhr in der Kirche Oberhausen.

## **Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Maria**

### **Nachruf Herr Josef Kleppmeier**

Vor kurzem mussten die Ministranten St. Maria Philippsburg Abschied nehmen von ihrem langjährigen Freund und Gönner, Herr Josef Kleppmeier.

Über viele Jahre hinweg unterstütze er uns stets bei unseren Aktionen. Egal ob zur Sternsingeraktion, bei der wir uns immer sicher sein konnten, dass er uns bereits mit einem Imbiss erwartete, bei der Christbaumaktion oder auch beim jährlichen Zeltlager: auf seine Unterstützung konnten wir uns stets verlassen!

Als gesellige bayerische Frohnatur kam er 'rum in der Stadt und wurde nie müde die Arbeit "seiner" Messbuben (und damit meinte er natürlich auch die "Messmädchen") zu loben. Er hatte stets ein offenes Ohr für uns, und war uns viele Jahre ein treuer Freund und Wegbegleiter. Und auch wenn wir es oft erzählt bekamen, so hörten wir doch immer wieder gerne die Geschichte, dass auch er einst ein Messdiener in Ingolstadt war.

Sepp', wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren!

Für die Ministranten  
Adriano Agnoli



Tiere kommen in der Bibel immer wieder vor. Zum Beispiel bei der Geschichte von Noah und der Arche. Und aus der Weihnachtsgeschichte kennt ihr bestimmt die Hirten, die bei den Schafen auf dem Feld lagern. Vielleicht kennt ihr auch die Geschichte von Jona, der von einem Wal verschluckt und später wieder ausgespuckt wird. Doch selten ist ein Tier in der Bibel so wichtig wie in der Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag. Da reitet Jesus auf einem Esel in die Stadt ein,

und die Menschen begrüßen ihn begeistert als ihren Retter. Auf einem Esel reiten – ja, das geht, aber besonders bequem ist es nicht. Viel besser kann man auf einem Pferd reiten, da sitzt man auch höher. Doch Jesus reitet ganz bewusst auf einem Esel. Als ein Zeichen des Friedens. Soldaten und Könige reiten auf Pferden, doch Jesus kommt als Freund. Auch möchte er ganz nahe bei den Menschen sein und nicht hoch zu Pferd über ihnen.

In Bezug auf die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem hat einmal ein Bischof gebetet: „Jesus, lass mich dein Esel sein.“ Was kann damit gemeint sein? Natürlich ist es nur bildlich zu verstehen. Der Bischof bittet Jesus, dass er ähnlich wie der Esel bei der Erzählung vom Einzug Jesu ihn zu den Menschen tragen kann. Jesus zu den Menschen tragen – das meint, von Jesus zu erzählen, dass die Menschen von ihm hören, von ihm begeistert sind und an ihn glauben. Um das zu können, muss man kein Bischof sein. Das können alle, die an Christus glauben. Das könnt auch ihr. Wenn ihr euren Freundinnen und Freunden von Jesus erzählt. So erzählt, dass sie vielleicht neugierig werden und mehr von Jesus hören möchten. Dann seid auch ihr kleine Eselinnen und Esel Jesu.



*Foto: Michael Tillmann*

## **Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg**

Coronabedingt gibt es im Moment keine persönlichen Sprechzeiten in unseren Pfarrbüros.

Bitte nutzen Sie daher unsere **Telefon-Sprechzeiten**. Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von  
9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.**

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.



**Das nächste Pfarrblatt erscheint vom  
28.03. – 24.04.2021**

**Redaktionsschluss ist am  
Montag, 15.03., 15.00 Uhr.**



## KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

### **Hauptbüro in Philippsburg, Marktplatz 2, 07256/4285, [info@kath-seop.de](mailto:info@kath-seop.de)**

**Sekretärinnen:** Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

#### **Oberhausen, St. Philippus u. Jakobus**

Kolpingstr. 11, Tel.: 07254/2104, FAX: 07254/75782;

[st.philippusundjakobus@kath-seop.de](mailto:st.philippusundjakobus@kath-seop.de)

Kindergärten: St. Franziskus, Tel.: 07254/73460; St. Marien, Tel.: 07254/71143

#### **Philippsburg, St. Maria**

Marktplatz 2, Tel.: 07256/4285, FAX: 07256/4228;

[st.maria@kath-seop.de](mailto:st.maria@kath-seop.de)

Kindergarten: St. Maria, Tel.: 07256/9230930

#### **Rheinhausen, St. Laurentius**

Hauptstr.4, Tel.: 07254/1213, FAX: 07254/958725;

[st.laurentius@kath-seop.de](mailto:st.laurentius@kath-seop.de)

Kindergarten: Kinderhaus St. Katharina, Tel.: 07254/71369

#### **Rheinsheim, St. Vitus**

Kirchplatz 6, Tel.: 07256/4287;

[st.vitus@kath-seop.de](mailto:st.vitus@kath-seop.de)

Kindergarten: St. Agnes, Tel.: 07256/6446

#### **Huttenheim, St. Peter**

Philippsburger Str. 2, Tel.: 07256/4286

[st.peter@kath-seop.de](mailto:st.peter@kath-seop.de)

## SEELSORGETEAM

**Pfarrer Marcel Brdlik**, 07256/4285, [Marcel.Brdlik@kath-seop.de](mailto:Marcel.Brdlik@kath-seop.de)

**Pater Thomas Mathew**, 07254/7799857, [Pater.Thomas@kath-seop.de](mailto:Pater.Thomas@kath-seop.de)

**PRef'in Renate Mayer-Franz**, 07256/923665, [Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de](mailto:Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de)

**GRef'in Susanne Köhler**, 07256/9380515, [Susanne.Koehler@kath-seop.de](mailto:Susanne.Koehler@kath-seop.de)

**GAss'in Michaela Spiertz**, 07254/957329, [Michaela.Spiertz@kath-seop.de](mailto:Michaela.Spiertz@kath-seop.de)

**Sprechzeiten/Gesprächstermine** nach Vereinbarung.